



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE



© Béatrice Devènes

VORSTELLUNG POLITISCHER INSTRUMENTE



ZUBAU ERNEUERBARE STROMPRODUKTION FÖRDERSYSTEM PHOTOVOLTAIK (AB 2025)

Einmalvergütung/gleitende Marktprämie					Boni			
					Winkel $\geq 75^\circ$	Höhe $\geq 1500\text{m}$ P $\geq 150\text{ kW}$	P $\geq 100\text{ kW}$	
					Neigung	Höhe ü.M.	Installationsort	
Mit/ohne Eigenverbrauch	Freist.	2 kW	30 kW	100 kW	150 kW	Neigungs- winkelbonus angebaut / freistehend	Höhenbonus (ausserhalb von Bauzonen und von Gebäuden)	Parkflächen- bonus
		Leistung $<100\text{ kW}$		Leistung $\geq 100\text{ kW}$				
	Angebaut	KLEIV angebaut max. 30%*		GREIV angebaut max. 30%*		Neigungs- winkelbonus integriert	Höhenbonus (ausserhalb von Bauzonen und von Gebäuden)	Parkflächen- bonus
	Integriert	KLEIV integriert max. 30%* \cong KLEIV angebaut +10%		GREIV integriert max. 30%* \cong GREIV angebaut +10%				
Ohne Eigenverbrauch	Freist.	Leistung $<150\text{ kW}$			Leistung $\geq 150\text{ kW}$	Neigung	Höhe ü.M.	Installationsort
	Angebaut	Hohe EIV max. 60%*			Wahlrecht bei Auktionen: 1) Hohe EIV max. 60%* 2) Gleitende Marktprämie	Neigungs- winkelbonus angebaut / freistehend	Höhenbonus (ausserhalb von Bauzonen und von Gebäuden)	Parkflächen- bonus
	Integriert					Neigungs- winkelbonus integriert		
Alpine EIV max. 60%**								

➤ Faktenblatt auf:
www.bfe.admin.ch
→ Förderung
→ erneuerbare Energien
→ Förderung Photovoltaik

* der Investitionskosten von Referenzanlagen
** der individuellen Investitionskosten



ZUBAU ERNEUERBARE STROMPRODUKTION

EINMALVERGÜTUNGEN PHOTOVOLTAIK (AB 2025)

- **Ab 1.1.25:** Parkflächenbonus: 250 CHF/kW (≥ 100 kW auf dauerhaften Parkflächen)
- **Ab 1.1.25:** Anhebung Neigungswinkelboni ($\geq 75^\circ$ Neigung):
 - Angebaut/freistehend: von 100 auf 200 CHF/kW
 - Integriert: von 250 auf 400 CHF/kW
- **Ab 1.4.25:** Absenkung Einmalvergütung und Anhebung für integrierte ab 100 kW

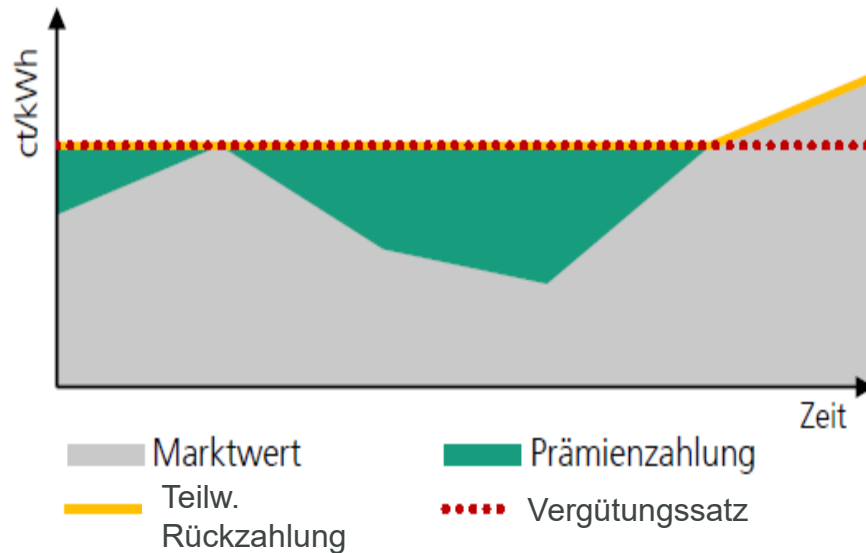
Kategorien	«angebaut/freistehend»		«integriert»	
	ab 1.4.24	ab 1.4.25	ab 1.4.24	ab 1.4.25
Leistungsbeitrag < 30 kWp	380 CHF/kW	360 CHF/kW	420 CHF/kW	400 CHF/kW
Leistungsbeitrag 30-100 kWp	300 CHF/kW	300 CHF/kW	330 CHF/kW	330 CHF/kW
Leistungsbeitrag ≥ 100 kWp	270 CHF/kW	250 CHF/kW	-	250 CHF/kW



ZUBAU ERNEUERBARE STROMPRODUKTION

GLEITENDE MARKTPRÄMIE FÜR PV (AB 2025)

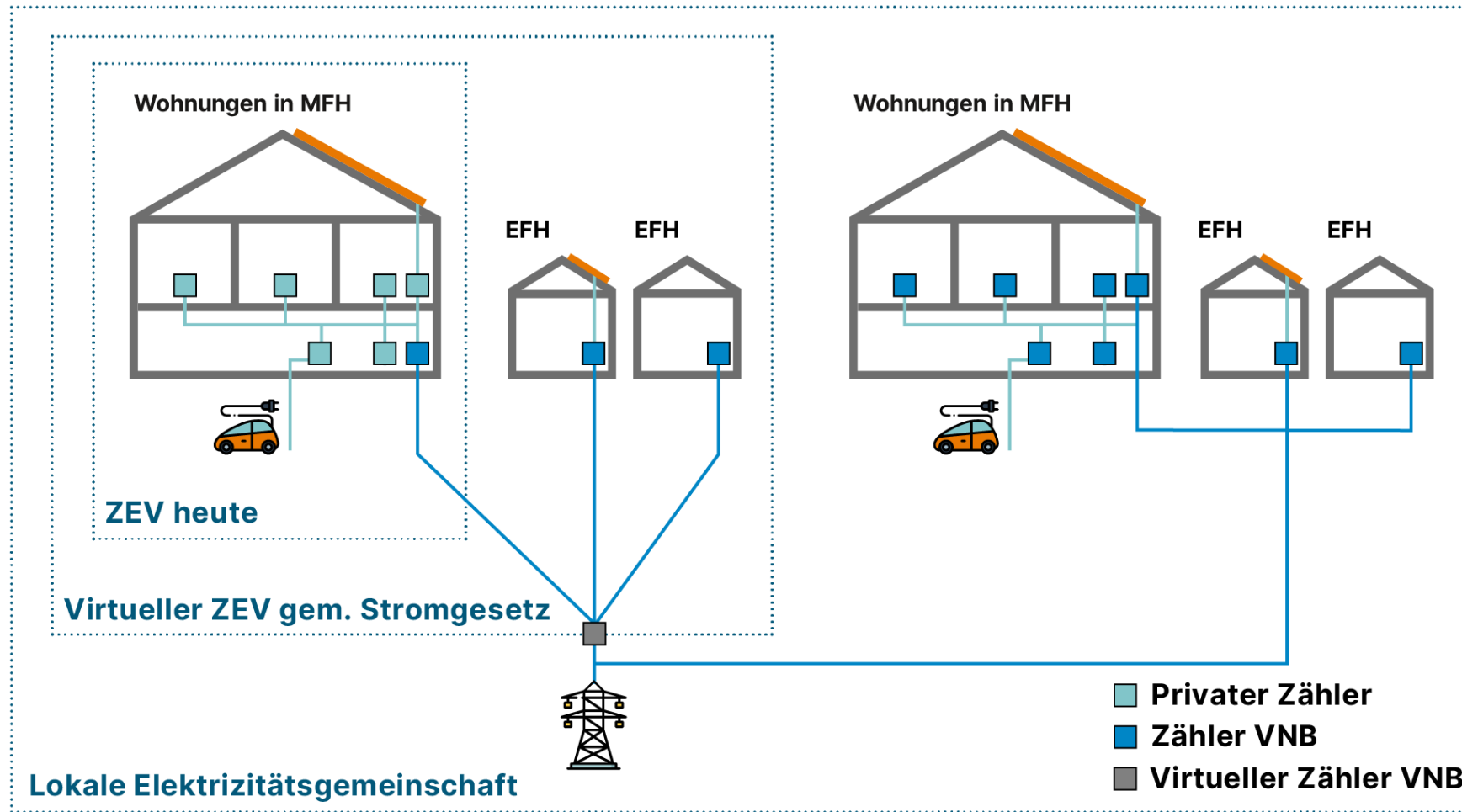
Für Anlagen ab 150 kW und ohne Eigenverbrauch



- Vergütungsdauer 20 Jahre
- $\text{Prämie} = \text{Vergütungssatz} - \text{Marktpreis}$
- $\text{Rückzahlung} = \text{Marktpreis} - \text{Vergütungssatz}$
(Sonderregelung für Dezember – März)
- Festlegung Vergütungssätze in Auktionen (ab Q2 2025)
- Neigungswinkelbonus angebaut/freistehend 1 Rp/kWh
- Neigungswinkelbonus integriert 2,2 Rp/kWh
- Parkflächenbonus 1 Rp/kWh
- Höhenbonus: 0,7 Rp./kWh



SYSTEMINTEGRATION LOKALE ELEKTRIZITÄTSGEMEINSCHAFT – LEG (AB 2026)



→ lokalerstrom.ch

Quelle:
Swissolar



SYSTEMINTEGRATION ABNAHME- UND VERGÜTUNGSPFLICHT (AB 2026)



Wie bisher: VNB muss (Grau-)Strom bis 3 MW abnehmen und vergüten
→ gratis Dienstleistung für Produzenten

Wie bisher: VNB und Produzenten dürfen sich über Vergütung einigen
(Anrechenbarkeit in der Grundversorgung wichtig)

Neu: Ohne Einigung **Vergütung zu vierteljährlich gemitteltem Marktpreis**

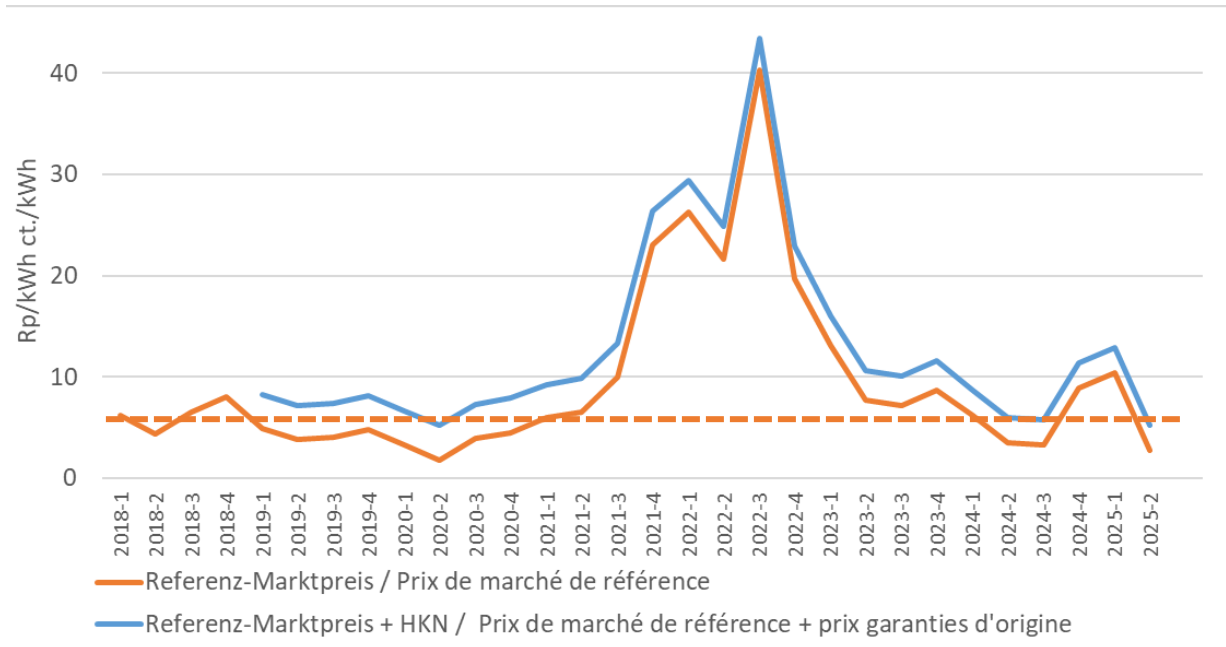
- Harmonisierung
- Absicherung gegen kurzfristige Marktschwankungen
- Gewisse Marktsignale an Produzenten (z.B. Sommer-Winter)

Neu: Bis 150 kW Leistung Minimalvergütungen, Höhe gemäss Amortisation von Referenzanlagen über Lebensdauer
→ Absicherung kleiner Produzenten gegen sehr tiefe Marktpreise



SYSTEMINTEGRATION

«KEINE ANGST VORM MARKTPREIS» (AB 2026)



Abnahme HKN durch Netzbetreiber (freiwillig):

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Anteil Endverbraucher mit HKN-Abnahme <30 kW	57%	61%	74%	76%	84%	84%
HKN-Preis (Rp./kWh)	3,4	3,4	3,3	3,2	2,9	2,5

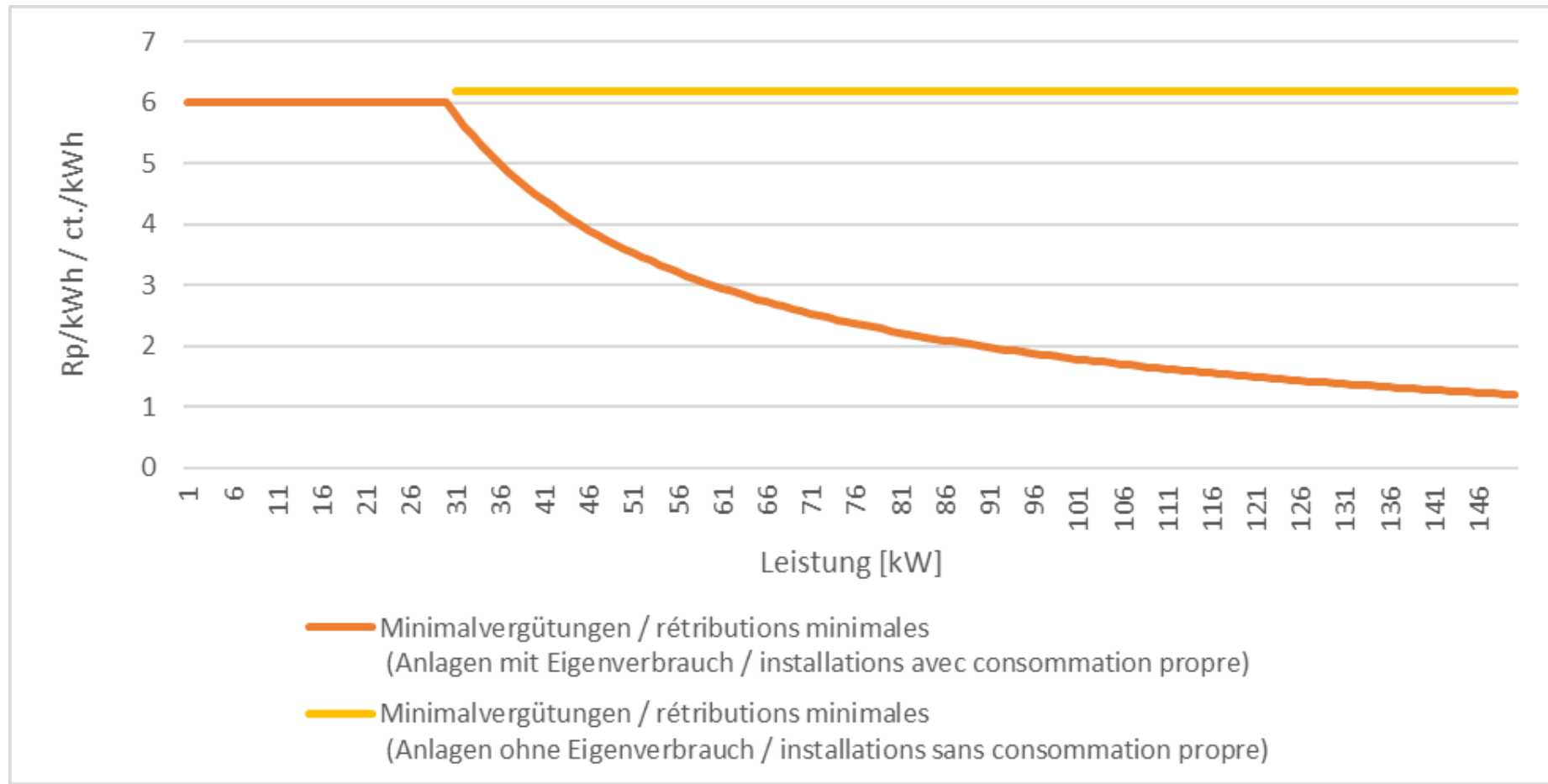
→ HKN werden immer bedeutender

→ Minimaltarif schützt zusätzlich

→ «Putin-peaks» verbleiben beim Produzenten



SYSTEMINTEGRATION HÖHE DER MINIMALVERGÜTUNGEN (AB 2026)





VORGABEN DES GESETZES

BEFREIUNG VOM NNE BZW. RÜCKERSTATTUNG



Speicher und Umwandlungsanlagen Art. 14a StromVG

- Befreiung vom Netznutzungsentgelt für Kraftwerke (Eigenbedarf und Pumpen) sowie Speichieranlagen ohne Endverbrauch.
- Rückerstattung des Netznutzungsentgelts für Speicher mit Endverbrauch und Anlagen zur Umwandlung von Strom im Umfang des zurückgespeisten Stroms.
- Ebenfalls Rückerstattung für P+D Anlagen im Umfang von 200 MW

Ziel:

- Gleichbehandlung zwischen alle Speicherkategorien
- Entwicklung der Speicher in der Schweiz zu fördern.



RÜCKERSTATTUNG VOM NNE FÜR SPEICHER MIT EV

HÖHE DER RÜCKERSTATTUNG + DEFINITION DES NETZNUTZUNGSENTGELTES

Was gilt als «Netznutzungsentgelt»? Was wird rückerstattet? (Befreiung und Rückerstattung)

Rückerstattungstarif (Art. 18e Abs. 1)

- Arbeitskomponente (Rp./kWh) des entsprechenden Netznutzungstarifs am Ort der Einspeisung im Tarifjahr
- Kosten für:
 - Systemdienstleistungen
 - Stromreserve nach WResV
 - Netzzuschlag nach Art. 35 EnG
 - Massnahmen nach den Art. 15a und 15b StromVG

Die Rückerstattung lokaler Abgaben bleibt in der Kompetenz der Kantone/Gemeinden.

- Bei zeitlich variablen Tarifen (z.B. Hoch- und Niedertarif) wird die Tarifiedauer berücksichtigt. Hingegen wird keine Mengengewichtung anhand der zeitlichen Verteilung der bezogenen Energiemengen vorgenommen.
- Bei dynamischen Tarifen ist ein nicht-dynamischer Tarif der entsprechenden Kundengruppe (Art. 18e Abs. 2) als Rückerstattungsbasis zu verwenden.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE



© shutterstock 173889291

FRAGEN?